



Eine Veranstaltungsreihe von



# Ihre Gesundheit steht für uns im Mittelpunkt

Partner



# Schmerzen im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich

Praktisch jeder Mensch hat es schon erlebt: Schmerzen in der Mundhöhle- oder im Kiefer- bzw. Gesichtsbereich. Für den Laien stellt sich dann meist die Frage: Wohin soll ich mich wenden, oder kann ich diese Schmerzen selber behandeln?



Schmerzen im Mund-, Gesichts- und Kopfbereich betreffen viele Patienten und können unterschiedliche Ursachen haben. Diese Beschwerden können typische oder atypische Zahnschmerzen, Beschwerden im Bereich der Kaumuskulatur, der Kiefergelenke und des Bandapparats sein oder typische und atypische Gesichts- und Kopfschmerzen betreffen. Schmerzgeplagte Patienten suchen unterschiedliche ärztliche Fachgebiete auf, wie die Zahnheilkunde, die Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, die Neurologie, Augenheilkunde sowie die Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde. Die Kenntnis der verschiedenen Erkrankungsarten sowie eine sorgfältige Diagnostik (ärztliche Befragung und Untersuchung) sind die Voraussetzung für eine erfolgreiche Therapie.

Schmerzen im Mund- und Gesichtsbereich können als Dauerschmerz oder in Attacken auftreten. Da es viele mögliche Ursachen gibt, braucht es eine sorgfältige Anamnese. Bei Schmerzen in der Mundhöhle liegen die häufigsten Ursachen in Schleimhautentzündungen (Gingivitis) und Entzündungen des Zahnhalteapparats (Parodontitis) begründet. Der stärkste Schmerz in diesem Bereich kann vom Zahnmark (Pulpitis) ausgehen. Dies wird häufig durch eine Entzündung im Nerven- und Gefäßgeflecht des Zahnes verursacht. Die Behandlung wird von niedergelassenen Zahnärzten in der Praxis durchgeführt.

Für Schmerzen in der Kiefer- und Gesichtregion gibt es ebenfalls mannigfaltige Gründe. Sie reichen von der Kieferhöhle über die Kiefergelenke und Ohren bis hin zur Kaumuskulatur. Die erzeugten Schmerzen können unterschiedlich stark sein. Bei blitzartig elektrisierenden Schmerzen kann es sich um einen sogenannten „typischen Gesichtsschmerz“ handeln. Bei einer Trigeminusneuralgie kommt es zu plötzlich einschießenden, nur Sekunden andauernden elektrisierenden Schmerzen in einem oder zwei benachbarten Ästen des Nervus trigeminus (Gesichtsnerve mit drei Endästen). Solche Attacken können spontan auftreten oder beim Kauen, Sprechen oder Zähneputzen ausgelöst werden. Frauen sind häufiger betroffen als Männer. Bei einer Abklärung dieser Beschwerden ist meist ein Zusammenspiel verschiedener Fachbereiche (Zahnarzt, HNO, MKG, Neurologie) notwendig, um mögliche Ursachen im jeweiligen Fachbereich auszuschließen.

Der erste Weg sollte für Betroffene aber immer jener zum niedergelassenen Arzt oder Zahnarzt sein, der die Abklärung durchführt. Erst, wenn eine weitere Untersuchung notwendig ist, kann die Zuweisung zu den speziellen Fachbereichen erfolgen.

## Daten & Fakten

### Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Leitung: Primar Univ.Doz. DR. Oliver Ploder

### Einzige MKG-Abteilung in Vorarlberg

#### 10 Fach- und Ausbildungsärzte

- ca. 4.000 ambulante Eingriffe
- ca. 1.000 stationäre Operationen
- ca. 11.000 ambulante Patienten
- ca. 5.000 Röntgenaufnahmen

### Spektrum der erbrachten Spezialleistungen

Gesichtsverletzungen und Knochenbrüche, Korrektur von Gesichtsfehlstellungen, Tumoreingriffe, Ästhetische Gesichtschirurgie, Lippen-, Kiefer- und Gaumenspalten, Kiefergelenksoperationen